

2. PSAG-Jahreskonferenz - Aktuelle Herausforderungen / Vernetzung mit systemischen Anspruch

Am 05.11.2018 fand die 2. PSAG-Jahreskonferenz zum Thema Aktuelle Herausforderungen / Vernetzung mit systemischen Anspruch statt. Die Hochschule Magdeburg-Stendal stellte den Mitgliedern wieder die Räumlichkeiten zur Verfügung und unterstützte mit dem technischen Knowhow.

Hintergrund

Die zunehmende Veränderung der psychischen Störungen, die immer komplexer gesehen werden müsse, da circa ein Drittel der psychisch Erkrankten an mehreren psychischen Erkrankungen leiden, erfordern mehr denn je die Vernetzung der Helfenden. Dieser Herausforderung stellen sich die Mitglieder der 2. PSAG-Jahreskonferenz in den Workshops.

Inhalt der 2. Jahreskonferenz

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiteten in fünf Workshops zu folgenden Themen zusammen:

Workshop	Thema
1	Systemische Herangehensweise im Hilfesystem
2	Ethische und rechtliche Aspekte bei der geschlossenen Unterbringung und Zwangsbehandlung
3	Bedeutung der Teilhabe und praktische Auswirkungen – Formulierung und Erreichen von Teilhabezielen
4	Rolle und Stellenwert der ICF bei Bedarfsfeststellung/-ermittlung
5	Einblicke in die Heilpädagogische Frühförderung im Vorschulalter

Ergebnisse

Im Ergebnis wurde angeregt:

- eine stärkere Vernetzung mit den Leistungsträgern zu initiieren,
- die Kommunikation zwischen Leistungserbringer und Entscheider/Kostenträger zu verbessern,

- praxisorientierte Fortbildungen oder Workshops vermehrt durchführen.

Der Vorstand der PSAG hat diese Anregungen zur Kenntnis genommen und wird Umsetzungsmöglichkeiten in den Facharbeitskreisen und im Vorstand diskutieren.

gez. Dr. Iris Schubert
Amtsärztin
Geschäftsstelle der PSAG

gez. Cathryn Paproth
Sachbearbeiterin
Geschäftsstelle der PSAG